

# Inhalt

Danksagung	V
Vorwort	VII
Abstract	XV
1 Einleitung	1
1.1 Rosalba Carriera: persönliche Annäherung	1
1.2 Zeit- und kulturgeschichtlicher Kontext	6
1.3 Biografie	21
1.4 Verortung des Projekts im Forschungskontext	24
1.5 Aufbau und Vorgehen des Projekts	42
1.5.1 Begründung für das methodische Vorgehen	42
1.5.2 Struktur des Projekts	46
1.5.3 Inhalte und eigene Perspektiven des Projekts	47
2 Die soziale Disposition als Voraussetzung zum Erfolg	53
2.1 Kulturelle Kompetenz als kulturelles Kapital	53
2.2 Die spezifische Sozialstruktur Venedigs und die Bedeutung des Wirtschaftsethos für das Sozialprestige	60
2.3 Die Bedeutung der venezianischen Herkunft	64
2.4 Die Selbstbildnisse als Medien der Eigenwerbung	70
2.5 Zwischenresümee	85
3 Die „Carriera-Maske“ – eine veränderte Inszenierungsstrategie	89
3.1 Adelige auf Reisen – das galante Körperideal	91
3.2 Die Herrenbildnisse Carrieras	97
3.3 Zwischenresümee	129

<b>4 Wirkungs- und rezeptionsästhetische Perspektiven auf die Damenbildnisse</b>	<b>135</b>
4.1 Das Hofgartenzimmer der Münchner Residenz als Referenzraum	143
4.2 Das Licht und das Dekorationssystem als neuzeitliche Phänomene	152
4.3 Darstellungs- und Maltechnik in den Werken im Hofgartenzimmer	158
4.4 Das Kolorit des Pastells	175
4.5 Das Symmetrie-Prinzip in der Galerie	190
4.6 Exkurs: Eine kritische Betrachtung des Carrera zugeschriebenen Manuskripts <i>Maniere diverse per formare i colori</i>	195
4.7 Zwischenresümee	205
<b>5 Liebe als Kunstwerk</b>	<b>211</b>
5.1 Erotische Anziehungslogik vor dem Hintergrund der Kunst-Liebe	211
5.2 Das konträre Strukturverhältnis vor dem Hintergrund des zeitgenössischen Liebesverständnisses	219
5.3 Die Miniaturmalereien und ausgewählte Pastellgemälde	229
5.3.1 Die Venus-Amor-Figurengruppen – zwischen höfischer und passionierter Liebe	229
5.3.2 Paardarstellungen – zwischen amouröser Eintracht und Einhalt gebietender Leidenschaft	240
5.3.3 Die bukolische Figur – zwischen unschuldigem und erotischem Code	252
5.3.4 Galante Rollenattribute – zwischen Intimität und Öffentlichkeit, Liebe und Macht	259
5.4 Zwischenresümee	280
<b>6 Religiöse Geistes-Liebe: Zum Verhältnis von beseelter Lebendigkeit und ästhetischer Distanz</b>	<b>289</b>
6.1 Ästhetische Lebendigkeit und Distanz in Andachtsbildern	290
6.2 Carreras künstlerisch formulierte Glaubenspraxis	293
6.2.1 Die Wirkmacht von Andachtsbildern	293
6.2.2 Teresa von Ávila	295
6.3 Die Andachtsbilder Carreras	297
6.4 Zwischenresümee	310
<b>7 Gesamtresümee und Ausblick</b>	<b>315</b>

<b>8 Anhang</b>	<b>325</b>
<b>8.1 Archive</b>	<b>325</b>
<b>8.2 Literaturverzeichnis</b>	<b>325</b>
<b>8.3 Bildnachweis</b>	<b>351</b>
<b>8.4 Bildanhang</b>	<b>353</b>